

# Schlusskonzert mit dem OSI unter der Leitung von Poschner

Dem **Orchestra della Svizzera italiana** unter der Leitung von **Markus Poschner** fällt die Ehre zu, die 74. Settimane Musicali von Ascona am Freitag, 11. Oktober, musikalisch zu beschliessen. Der gefeierte Pianist **Pierre-Laurent Aimard**, der bereits am Spezialtag zum Thema der französischen Vogelgesänge von Olivier Messiaen Protagonist war, eröffnet das Schlusskonzert mit einem weiteren Vogelstück von Messiaen, diesmal mit exotischen Klängen. Das Werk *Oiseaux exotiques* stellt eine wunderbare Synthese von Ars musica und Natur dar, "fast einem Klavierkonzert gleich", um

das die verschiedenen Instrumente eines "kleinen Orchesters" rotieren. Auf dem Abendprogramm steht weiter das höchst spirituelle und kontemplative *Terzo Concerto per pianoforte e orchestra* von Bartók (1945), gefolgt zum Abschluss von der *Sinfonia nr. 92 "Oxford"*, einer der aussergewöhnlichsten Sinfonien von Haydn, datiert aus dem Jahr 1791. Ein klassisches und modernes Programm, das die Qualität des OSI, welches unter der Leitung von Poschner weiterhin auf der Erfolgsspur fährt und internationale Anerkennung gewinnt, unterstreicht.